



VEREIN DEUTSCHER DISTANZREITER u. -FAHRER e.V.

VDD-Geschäftsstelle, Zum Ludwigstal 17, 45527 Hattingen

Telefon: 02324-23841

Fax: 02324-951048

Wertungsritt für den Hessischen Bergcup

Ausschreibung zum Wettbewerb: REINHARDSWALD - DISTANZ am 10.09. - 12.09.2010

Art des Wettbewerbes: Einführungsrith / -Fahrt : _____ Distanzritt / -Fahrt : X

Veranstalter: Reit-u. Fahrverein	Organisatorische Leitung: Peter Gottlob	Nennung an: Peter Gottlob
Name: <u>Trendelburg</u>	<u>Rosenweg 18</u>	<u>Rosenweg 18</u>
Karlshafener Str. 24		
Straße: <u>34388 Trendelburg</u>	<u>37194 Wahlsburg</u>	<u>37194 Wahlsburg</u>
Ort: <u>05675 / 453</u>	<u>37194 Wahlsburg</u>	<u>37194 Wahlsburg</u>
Tel.: _____	Fax: <u>05572 / 999926</u>	<u>05572 / 4409</u>
	Handy: <u>0173 / 8793093</u>	<u>dienstl. 05541/709769</u>

Teilnehmerbegrenzung

Nennungsschluß: 30.08.2010(Datum d. Postst.) Nachnennungen zugelassen ja ; nein X ; Zusatzgebühr

	Art des Wettbewerbes	Datum der Veranstaltung	Strecken-Länge Km	Nenngeld fällig mit Nennung	Startgeld fällig bei Startmeldung	Zulässige Höchstzeit in Minuten	Erlaubte Zeit in Minuten	Mindestalter		Teilnehmer	
								Pferd Jahre	Reiter Jahre	min	max
A	L.D.R.	11.09.	91	20 €	40 €	720		7		5	
B	L.D.F.	11.09.	91	20 €	40 €	720		7		3	
C	M.D.R.	11.09	68	15 €	30 €	520		6		5	
D	M.D.F.	11.09.	68	15 €	30 €	520		6		3	
E	K.D.R.	11.09	45	10 €	20 €	360		6		10	
F	K.D.F.	11.09	45	10 €	20 €	360		6		3	

Wettbewerb(e) nach Streckenkarte X auf markierten Wegen X Art der Markierung

z.B.: Flatterbänder, Richtungspfeile usw. Weisse Pfähle, Richtungspfeile

Nicht VDD Mitglieder zahlen für A + B 20,00 € und für C + D + E + F 10,00 € Nichtmitgliederabgabe

Bei Kutschendistanzfahren ist das Nenngeld pro Pferd und das Startgeld pro Gespann zu bezahlen

Das Boxengeld ist mit dem Nenngeld zu bezahlen sonst keine Boxenzusage

Bankverbindung: KTONR: 1102331838, BLZ 520 503 53 Kasseler Sparkasse

Wertung:

A - F	Nach Zeit in Sek. in Min	Und Puls	fehlerfrei bis bis	Puls-Mess. erfolgen			Wertung		Schwierigkeitsgrad Für die Wertung Hessischer Bergcup		
				bei Einlauf Vet.-Check sofort u. innerh.	in Pausen innerh.	im Ziel innerh.	Einzel	Gruppen			
A - F	X			20 Min.	20 Min.	20 Min	X		7		

Die 91KM können bei 68KM in der Wertung beendet werden, ohne Platzierung nur KM-Wertung

Die 68KM kann man KM 68 auf 91KM aufstocken. Ohne Platzierung nur KM-Wertung. Hierbei muß bei durchreiten der Ziellinie gesagt werden, aufstocken auf 91KM bevor die Pulskontrolle erfolgt.

Pausenbeginn bei Puls 64 innerhalb von 20 min

Strafpunkte für das Auslassen natürlicher Geländehindernisse: ja _____ nein X ; Höhe der Strafpunkte _____

Strafpunkte für Sonderprüfungen; Art der Prüfungen: entfällt

Sonderwertungen, z.B. Klein-/Großpferde, Rassen, Stockmaß usw. entfällt

Startart: Massenstart A. ; gleitender Start _____; Gruppenstart C E max. 5 Teilnehmer pro Gruppe; Einzelstart B D F

VDD Goldschleife ja X ; Ehrenpreise: Stallplaketten, Pokale, Schleifen

Ausrüstung: Ausrüstungsaufgaben für Pferde: Gem. V.D.D. Reglement. Atembeengte Zäumung verboten. Alle Teilnehmer müssen einen Bruch- und Splittersicheren Helm tragen. Einspanner müssen über eine Bremse oder ein funktionsfähiges Hinteraeschrir verfügen.

Tierschutz: Voruntersuchung: Datum 10. 09. 2009 Zeit ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 oder: Datum 11. 09. 2009 Zeit ab 06.00 Uhr bis 08.15 Uhr
 (Jedoch spätestens 30 Minuten vor dem Start; nach Startreihenfolge)

für A u.B für C u. D für E. u. F
 Anzahl der Pausen: ; 30 Min.b. km 23; 30 Min.b.km 23 ; 30 Min.b.km 23 ;
 ; 30 Min.b. km 45 ; 30 Min.b.km 45 ; 1 Kontrolle bei ca. 15 Km
 ; 30 Min.b. km 68 ;
 Pulsgrenzwerte /Mindestanforderung: Puls = 64 : nach 20 Minuten
 Laufwerte (Mindestanforderung): Puls = 72 : innerhalb von 10 Minuten
 Puls = : innerhalb von Minuten

Nachuntersuchung: 2 Stunden nach Zieleinlauf ja : für Wettbewerbe ab 80 km innerhalb 30 Min. nach Zielankunft ab Uhr
 Transportfreigabeuntersuchung am Folgetag für A u. B

Streckenbeschreibung: Name und Nummer der 1 : 50 000 L 4322 Höxter und L 4522 Münden
 topographischen Karten 1 : 25 000

für CDEF für A u. B
 Die gleiche Strecke ist einmal X zu absolvieren. Falls mehrmals : 2 X

Geläuf ca. 8 % Asphalt, Beton o. ä.; ca. 40 % befestigte Wege; ca. 52 % unbefestigte Wege

Hufbeslag (oder ähnliches): erforderlich X ; empfohlen X ;

Organisation:

Vorbesprechung: Datum: 10 / 11.09.2010; Ort: Gasthaus Lieber; 19.30 / 06.30 Uhr
 Startort: Gasthaus Lieber , Trendelburg Friedrichsfeld
 Zielort: Gasthaus Lieber , Trendelburg Friedrichsfeld

	Startzeiten :					Siegerehrung	
	ab Uhr 1. Gruppe	ab Uhr 2. Gruppe	Ab Uhr 3. Gruppe	ab Uhr 4. Gruppe	Ab Uhr 5. Gruppe	Datum	Uhrzeit wenn alle im Ziel
A	07.00 Uhr	Massenstart				11.09.2010	Ab 17.30
B	07.10 Uhr	Einzelstart im Abstand von 2 Minuten				11.09.2010	Ab 17.30
C	07:30 Uhr	Gruppenstart im Abstand von 5 Minuten				11.09.2010	Ab 17.30
D	08.00 Uhr	Einzelstart im Abstand von 2 Minuten				11.09.2010	Ab 17.30
E	08.20 Uhr	Gruppenstart im Abstand von 5 Minuten				11.09.2010	Ab 17.30
F	09.00 Uhr	Einzelstart im Abstand von 2 Minuten				11.09.2010	Ab 17.30

Pferdeunterbringung: Box X € 13,00 ; Ständer € ; Weide X € 3,00 ; Hafer , Heu , Stroh, wird gest.
 Die Pferdeunterbringung erfolgt in verschiedenen Ställen; die Kosten für Streu und Futter sind mit den jeweiligen Besitzern der Stallanlagen zu vereinbaren X ;

Schiedsgericht: Cheftierarzt, Neutraler Fahrer, Neutraler Reiter, Org. Leiter


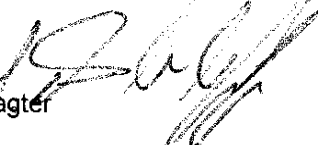
Erstveranstalter entsprechend Reglement: ja ; nein X ;

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Teilnehmer tragen die volle Verantwortung für die Gesundheit ihrer Pferde und erklären mit der Abgabe der Nennung, daß sie eine gültige Tierhalterhaftpflichtversicherung für ihr Pferd abgeschlossen haben und den Veranstalter von allen Ansprüchen aus dem Ritt- bzw. Fahrgeschehen oder der Unterbringung freihalten. Für jeden Wettbewerb gilt immer die neueste Form des VDD-Reglements. Der Veranstalter muß gegebenenfalls die Ausschreibung entsprechend anpassen.

Für die Beantragung des Wettbewerbes und für die Veröffentlichung/Versendung darf nur dieses Formblatt benutzt werden. Zusätzliche Erläuterungen/Beschreibungen sind zulässig. Außer dem üblichen Futter dürfen den Pferden keine anderen Substanzen gegeben werden. Salz, Zucker, Mineralstoffe, Elektrolyte und Vitamine können oral verabreicht werden. Als Pflegemittel ist ausschl. Wasser erlaubt. Desweiteren siehe Reglement! Zugelassen sind alle Pferde, soweit sie nicht innerhalb der letzten 10 Tage auf einer VDD-genehmigten Veranstaltung aus der Wertung genommen wurden oder einer Sperre durch ein Organ des VDD unterliegen, sowie alle Teilnehmer entsprechend dieser Ausschreibung, soweit sie nicht einer Sperre durch ein Organ des VDD und/oder einer LK unterliegen.

Ort/Datum Wahlsburg den 12.01.2010

Der Veranstalter 

 Regionalbeauftragter
 des VDD 

Raum für individuelle Angaben des Veranstalters